

Küchenhaus Albers

Markt 5 - 47546 Kalkar - Deutschland
+49 28 24 99 94 99 7 - info@kuechenhaus-albers.de

GmbH

Allgemeines:

Sofern nicht ausdrücklich und schriftlich andere Vereinbarungen getroffen sind, erfolgen unsere Angebote, die Ausführung der Aufträge und Lieferung unter Ausschluss entgegenstehender allgemeiner Geschäftsbedingungen zu den folgenden „Verkaufs-, Lieferungs- und Zahlungsbedingungen.

Angebot:

Unsere Angebote sind freibleibend.
Alle in Katalogen, Prospekten, Preislisten und sonstigen Drucksachen enthaltenen Angaben, wie Maße, Zeichnungen, Gewichte, Preise sind nur annähernd, jedoch bestmöglich ermittelt, für uns aber insoweit unverbindlich. Das gleiche gilt für Angaben der Werke. Modelle und Zeichnungen bleiben unser Eigentum. Das Urheberrechtliche Verwertungsrecht hieran behalten wir uns vor.

Umfang der Leistung und Lieferung:

Konstruktionsänderung für Lieferungen im Rahmen des abgeschlossenen Vertrages behalten wir uns ausdrücklich vor, sofern diese Änderungen nicht grundlegender Art sind und den Vertragszweck nicht wesentlich beeinträchtigen.
Lieferfristen gelten vorbehaltlich richtiger und rechtzeitiger Selbstbelieferung, es sei denn, dass wir verbindliche Lieferfristen schriftlich zusagen.
Im Falle unseres Lieferungsverzuges oder der von uns zu vertretenden Unmöglichkeit der Leistung sind Schadensersatzansprüche des Kunden ausgeschlossen, es sei denn, diese beruhen auf Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit von uns oder eines Erfüllungsgehilfen.
Unvorhersehbare außergewöhnliche Ereignisse wie Arbeitskämpfe, hoheitliche Maßnahmen, Verkehrsstörungen oder sonstige Fälle höherer Gewalt befreien uns, ebenso wie die ausbleibende Selbstbelieferung für die Dauer ihrer Auswirkung oder im Falle der Unmöglichkeit von der Lieferpflicht.
Teillieferungen sind zulässig; sie gelten als selbständige Lieferung. Die Wahl des Transportweges und der Transportmittel bleiben uns vorbehalten.
Die Gefahr geht auf den Käufer, bzw. den Besteller über, sobald die Sendung an die den Transport ausführende Person übergeben worden ist.

Mängelrügen und Mängelhaftung:

Beanstandungen wegen Sachmängel, Falschlieferungen oder Mengenabweichungen hat der Kunde soweit diese durch zumutbare Untersuchungen feststellbar sind, unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von 6 Tagen nach Erhalt der Ware und gegenüber schriftlich anzuzeigen.
Ware, die als mindere Qualität verkauft worden ist, unterliegt bezüglich der ausdrücklich bezeichneten Minderqualität nicht der Mängelrüge.
Die farbliche Übereinstimmung bei zusammengehörigen Einrichtungsgegenständen kann nicht garantiert werden. Allein die Bezugnahme auf die DIN-Normen beinhaltet grundsätzlich keine Zusicherung durch den Verkäufer. Bei berechtigter, fristgerechter Beanstandung werden wir die beanstandeten Teile – innerhalb der Gewährleistungsfrist – nach unserer Wahl nachbessern, kostenlosen Ersatz ab Werk liefern oder den Kaufpreis ganz oder teilweise erstatten. Darüberhinaus gehende Schadensersatzansprüche unseres Kunden aus positiver Vertragsverletzung, Verschulden bei Vertragsverhandlungen oder unerlaubter Handlung sind grundsätzlich ausgeschlossen. Dies gilt nicht, wenn der Anspruch auf Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit unsererseits oder unserer Erfüllungsgehilfen beruht, bzw. – soweit der Kunde Kaufmann ist – auf Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit unsererseits oder unserer leitenden Angestellten beruht.

Rücksendung:

Stimmen wir der Rücknahme von uns gelieferten Waren zu, erfolgt die Rücknahme nur bei Anlieferung in tadellosem

Zustand und unter Abzug eines angemessenen Unkostenanteils.

Zahlung:

Unsere Rechnungen sind, soweit nichts anderes vereinbart worden ist, sofort fällig und zahlbar.
Ein Zurückbehaltungsrecht unseres Kunden ist, soweit es nicht auf demselben Vertragsverhältnis beruht, ausgeschlossen.
Die Aufrechnung von Gegenforderungen ist nur insoweit zulässig, als diese unbestritten oder rechtskräftig festgestellt ist.
Unsere Forderungen werden unabhängig von der Laufzeit etwa hereingenommener und gutgeschriebener Wechsel sofort fällig, wenn sie Zahlungsbedingungen nicht eingehalten oder Umstände bekannt werden, die die Kreditwürdigkeit des Kunden mindern. Wir sind dann auch berechtigt, unbeschadet weitergehender gesetzlicher Rechte noch ausstehende Lieferungen nur gegen Vorauszahlung auszuführen.
Sicherheiten zu fordern oder nach angemessener Nachfrist vom Vertrag zurückzutreten.

Eigentumsvorbehalt:

Unsere Lieferungen erfolgen ausschließlich unter Eigentumsvorbehalt. Das Eigentum geht erst dann auf den Kunden über, wenn er seine gesamten Verbindlichkeiten uns gegenüber getilgt hat.
Bei laufender Rechnung gilt das vorbehaltene Eigentum auch als Sicherung unserer Saldoforderung. Die Bearbeitung, Verarbeitung, Montage oder sonstige Verwertung von uns gelieferter, noch in unserem Eigentum stehender Ware gilt als in unserem Auftrag erfolgt, ohne dass für uns Verbindlichkeiten hieraus erwachsen.
Wird die von uns gelieferte Ware mit anderen Gegenständen vermischt oder verbunden so tritt uns der Kunde seine Eigentums- und Miteigentumsrechte an dem vermischten oder dem neuen Gegenstand ab und verwahrt diesen mit kaufmännischer Sorgfalt unentgeltlich für uns.
Der Kunde darf die unter Eigentumsvorbehalt gelieferte Ware nur im gewöhnlichen Geschäftsverkehr veräußern und mit seinem Abnehmer kein Abtretungsverbot vereinbaren. Die Abnehmer hat er uns auf Anfrage mitzuteilen.
Beeinträchtigungen unserer Rechte, insbesondere Pfändungen muss uns der Kunde offenbaren, bzw. unverzüglich schriftlich anzeigen.
Mit Wirksamwerden dieser Bedingungen tritt der Kunde uns sämtliche Ansprüche mit allen Nebenrechten und Sicherheiten bis zur völligen Tilgung aller unserer Forderungen, die ihm aus künftigen Veräußerungen von uns gelieferter Ware gegen seinen Abnehmer entstehen, ab, und zwar in der Höhe des Rechnungsbetrages, der von uns gelieferten und vom Kunden veräußerten Waren zuzüglich 10%. Übersteigt der Wert der uns gegebenen Abtretungen und Sicherungen unsere Forderungen insgesamt mehr als 10%, verpflichten wir uns, auf Verlangen des Kunden insoweit nach unserer Wahl entsprechende Sicherheiten freizugeben.
Der Kunde ist bis auf Widerruf ermächtigt, die abgetretene Forderung für uns einzuziehen, so lange er seiner Zahlungspflicht uns gegenüber vertragsgemäß nachkommt. Interventionskosten trägt der Kunde.
Als Veräußerung im Sinne dieser AGBs gelten auch Verarbeitungen, Montage oder sonstige Verwertung.

Erfüllungsort und Gerichtsstand:

Erfüllungsort ist für beide Vertragspartner der Sitz unserer Firma, bzw. bei Lieferung der jeweiligen Versandort der Ware. Ist der Kunde Kaufmann, so ist für alle Streitigkeiten aus dem Vertrag – auch für Wechsel – und Scheckklagen – für beide Vertragspartner Gerichtsstand der Sitz unserer Firma.

Sonstiges:

Für alle Vertragsbeziehungen und die Auslegung der Verträge wird das Recht der Bundesrepublik Deutschland vereinbart.